

Ökumenische Gastfreundschaft

Anmietung von Räumen im Pfarrheim St. Michael durch ev. Kita Kibitop

Die Stadtverwaltung hat angefragt, ob die Kita Kibitop für die Zeit der notwendigen Wasserschadenrenovierung das kath. Pfarrzentrum St. Michael zu nutzen. Der Gemeindeausschuss hat die Nutzung beraten und nach längerer Diskussion unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt. Am 9. September 2021 hat der der Verwaltungsrat daher folgenden Beschluss gefasst:

Der VR stimmt einer zeitlich (ein Zeitraum von einem Jahr ist angefragt) und räumlich begrenzten Nutzung des Kath. Pfarrzentrums St. Michael Maudach durch die Kita der prot. Martins-Gemeinde unter der Voraussetzung zu, dass für die kath. Gemeinde St. Michael und die Pfarrei Hl. Katharina von Siena keine Kosten entstehen.

Nicht nur auf Grund der seit langen Jahren bestehenden ökumenischen Zusammenarbeit ist es für die Kath. Gemeinde St. Michael eine Selbstverständlichkeit, die Martins-Gemeinde in ihrer Kita-Notsituation zu unterstützen. Die Zurverfügungstellung von 2 Räumen (kleiner Saal und Anbau) sowie eine gemeinsame Nutzung von Küche, Flur und Toiletten wird die kath. Gemeinde in ihren Aktionen und Möglichkeiten einschränken. Auch ist das Pfarrzentrum Dreh- und Angelpunkt des (einzigen) Kerwe-Ausschanks im Oktober und des Dampfndelessens der KFD St. Michael. Der VR ist jedoch überzeugt, zusammen mit der prot. Kirchengemeinde die richtigen Absprachen treffen zu können, um das kath. Pfarrzentrum St. Michael gemeinsam sinnvoll nutzen zu können. Die Begehung durch die Feuerwehr steht noch aus.

Der Gemeindeausschuss St. Michael hat folgenden Beschluss gefasst: Nach langer Diskussion, unter Berücksichtigung des zukünftigen pastoralen Konzeptes und des ökumenischen Entgegenkommens, wurde einstimmig beschlossen, der Vermietung unter den oben genannten Rahmenbedingungen (Küchennutzung, Nutzung durch Gemeinde) zuzustimmen.

Der Verwaltungsrat stimmt weiterhin zu, dass der Wortlaut des Beschlusses in der Gemeinde St. Michael in geeigneter Weise veröffentlicht wird, um eine klare Kommunikation zu gewährleisten und Gerüchten vorzubeugen. Der Mietvertrag soll in einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Gemeinde St. Michael erstellt werden.

Für die Richtigkeit:



Pfr. Josef D. Szuba,

Ludwigshafen, 13.09.2021